

Rezension

Fontane, Theodor; Krejtschi, Tobias. *Poesie für Kinder. John Maynard*. Kindermann Verlag. Berlin. 2008. 4. Auflage. 2022. 24 S. EUR 18,00

„John Maynard! Wer ist John Maynard? John Maynard war unser Steuermann.“ Weltpoesie für Kinder!

Kennt ihr John Maynard? Der Steuermann, der 1841 auf dem Eriesee verunglückte. Der Kindermannverlag legt hier die erfolgreiche Ballade von Theodor Fontane mit Illustrationen des Dresdner Künstlers Tobias Krejtschi auf und erzählt die Ballade für Kinder verpackt.

Das Buch ist im typischen Kindermann Verlag großformatigen und hochwertigen Hardcover herausgegeben. Die Bilder sind großzügig mit großen Flächen und rauen kantigen Figuren gezeichnet. Die Ballade ist am Ende des Buches nochmals komplett auf zwei Seiten niedergeschrieben.

John Maynard wurde zuerst 1886 in der „Berliner Bunten Mappe“ veröffentlicht und ist eine der bekanntesten Balladen von Fontane. Es geht um ein tatsächliches Unglück von 1841 auf dem Eriesee auf dem es der Steuermann im Gegensatz zu der Ballade nicht schaffte das brennende Schiff ans rettende Ufer zu bringen. 180 Menschen starben. Es gibt Quellen, die sagen, dass der Ruderführer überlebte und sein Leben lang unter der seelischen Belastung des Unglücks litt.

Fontane schreibt die Ballade im typischen Paarreim und bringt sie dadurch zum Klingen. Es geht auf die Reise von Detroit nach Buffalo. „Noch dreißig Minuten ... halbe Stund. Da klingt's aus dem Schiffsraum her wie Schrei, Feuer!“ Die Passagiere stehen bunt gemengt zusammengedrängt. Noch zwanzig Minuten bis Buffalo. Und dann. Noch fünfzehn Minuten bis Buffalo.“ „Noch da, John Maynard? Ja, Herr. Ich bin. Auf den Strand! In die Brandung! Ich halte drauf hin. Halt aus. Hallo. Noch zehn Minuten bis Buffalo.“ „Und in die Brandung, was Klippe, was Stein, jagt er die Schwalbe mitten hinein.“

Am Ende. „Gerettet alle. Nur einer fehlt!“ Zehntausend folgen oder mehr, und kein Aug' im Zuge, das tränenleer.“

5 Schwimmwesten für diese wundervolle Ballade und das Beleben des Klassikers für Kinder.

„Er hat uns gerettet, er trägt die Kron', er starb für uns, unsre Liebe sein Lohn. John Maynard.“